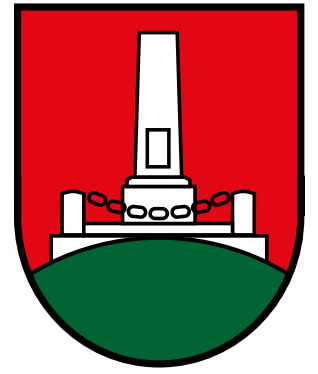


GEMEINDE

PINSDORF

aktuell

3/2024



Ämtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Österreichische Post AG. Postgebühr bar bezahlt



Foto: gramm-productions

## VERSTÄRKUNG GESUCHT!



**W**ir suchen weitere freiwillige SchulwegpolizistInnen! Seit Schulbeginn wird morgens auch der Übergang „Schulstraße“ gesichert und sehr gut angenommen. Interessierte können sich gern melden: [maximilian.magiera@pinsdorf.ooe.gv.at](mailto:maximilian.magiera@pinsdorf.ooe.gv.at)

## Schulweg-Aktion mit der Volksschule Pinsdorf war ein Hit!

In der Europäischen Mobilitätswoche hat die Klimabündnisgemeinde Pinsdorf zusammen mit der Volksschule und dem Elternverein eine Aktion gestartet: Die Schülerinnen und Schüler haben für ihren morgens zu Fuß, mit dem Rad, Roller oder Bus zurückgelegten Schulweg Stempel gesammelt. Der Höhepunkt war am Freitag eine vom Elternverein organisierte Schulweg-Sternwanderung. Rund 100 Kinder, das sind fast die Hälfte aller Schülerinnen

und Schüler, haben daran teilgenommen! Ihre vollen Sammelpässe durften die Kinder am letzten Tag gegen ein kleines Geschenk eintauschen. Außerdem freuen sie sich über einen Gutschein für die Schuljause der Gesunden Gemeinde im Oktober!

Ein großes Danke an die vielen freiwilligen Begleitpersonen der Sternwanderung und an die Kinder, die die ganze Woche so motiviert mitgemacht haben!



Bgm. Ing. Jürgen  
Berchtaler, MBA

## Liebe Pinsdorferinnen und Pinsdorfer!

...von einem „Sommerloch“ konnte bei uns keine Rede sein – in Pinsdorf war auch in den heißen Monaten einiges los! Die zahlreichen lauen Abende boten uns viele Gelegenheiten, das Leben in unserer Gemeinde zu genießen.

Besonders für die Kinder war der Sommer wieder abwechslungsreich gestaltet, und beim Abschluss des **Ferien(s)passes** wurde gemeinsam mit ihnen und unseren beiden Ortsfeuerwehren gebührend gefeiert. Apropos Feuerwehr, auch dieses Jahr fand wieder das **Bezirksfeuerwehr-Jugendlager** statt, knapp 500 Jung-Feuerwehrmitglieder samt Betreuerteam folgten der Einladung nach Vorchdorf. Damit geht die Tradition weiter, welche wir vor zwei Jahren in Pinsdorf als erster Austragungsort nach der Pandemie wieder ins Leben gerufen haben.

Doch bei uns hat sich auch sonst so einiges getan. Besonders hervorheben möchte ich unser lang erwartetes und legendäres **Dorffest**, welches wieder ein echtes Highlight war. Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder auf so viele Besucher setzen konnten, die einmal mehr die Wichtigkeit dieser großartigen Veranstaltung zeigten. Bei strahlendem Sommerwetter wurde gefeiert, getanzt und gelacht – wie es sich für Pinsdorf gehört.

Auch wenn mit dem letzten Gemeinderat zu Beginn des Julis die offizielle Sitzungspause eingeläutet wurde, blieb nicht wirklich Zeit zum Zurücklehnen. Viele dringende Themen standen an, die keinen Aufschub erlaubten. Erstmals bestand sogar die Notwendigkeit, eine vorgezogene **Gemeindevorstandsitzung** ein-

zuberufen, um die größeren finanziellen und personellen Themen beschluss-sicher zu machen.

Auch unser erhöhtes Budget für die **Sträßenerhaltung** machte sich besonders im Spätsommer bemerkbar. Mittlerweile haben wir den zweiten Abschnitt der dringend notwendigen Arbeiten auf der Gmundner Straße und die Generalsanierung der aus den 60er Jahren stark in Mitleidenschaft gezogenen Kufhaustraße abgeschlossen. Die für Güterwege zuständige WEV (Wegeerhaltungsverbände Alpenvorland) haben fast zeitgleich Schäden am Kronberg und die Erneuerung eines Teilabschnitts samt einer Neuasphaltierung in der Kaltbrunnstraße umgesetzt. Trotz bester Planung aller Vorhaben kam es zu dem ein oder anderen Verkehrsproblem, wir bitten um Ihr/euer Verständnis.

Leider haben uns beispiellose **Personalengpässe** in einer unserer Kinderbetreuungseinrichtungen vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Die Hintergründe und ausführlichen Details dazu finden Sie auf Seite 5.

Und gerade darum ist es mir wichtig, nochmal darauf hinzuweisen, dass Pinsdorf schon seit langer Zeit gezielt, schnell, unkompliziert und umfangreich in unsere Betreuungseinrichtungen investiert. Wir übernehmen Verantwortung – nicht nur während des Wahlkampfs oder für die Öffentlichkeit, sondern stets mit dem Ziel, den höchsten Standard zu gewährleisten. Es geht um die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft und damit um die Zukunft unserer Gemeinde. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass sich in Sachen **Kinderbetreuung** auch im privaten Bereich neue Möglichkeiten ergeben. Mit der Kinderbetreuung Dani haben wir ab jetzt ein noch flexibleres Angebot für Eltern, welches auf kommunaler Ebene nicht abgedeckt werden kann.

Auch **wirtschaftlich** gab es wieder viele Änderungen. Mit den aktuellsten Daten von bestehenden Unternehmen, Neugründungen, Standortverlagerungen und Zusammenlegungen setzen wir im Gemeindegebiet auf knapp 150 Betriebsstätten, die Kommunalsteuer abführen. Natürlich

sind auch immer wieder Auflösungen bzw. Schließungen dabei. Dieses Mal auch welche, die so gut wie jeden Einwohner treffen. Unsere langjährigen **Dorf-Metzgereien** haben kurz hintereinander die Türen geschlossen. Auch dazu finden Sie mehr Details auf Seite 4.

Selbstverständlich heißen wir alle neu zugezogenen PinsdorferInnen und Pinsdorfer herzlich willkommen. Zuletzt fand am Gemeindeamt die feierliche Schlüsselübergabe für den zweiten Bauabschnitt der Mietwohnungen in der Gmundner Straße statt. Die zwei neu errichteten Gebäude umfassen 42 Mietwohnungen samt Tiefgarage. Im Zuge der Außengestaltung wurde im Einvernehmen mit der Gemeinde auch der Gehsteig bis zur Krabbelstube, errichtet, wobei auch die Ausleuchtung und ein Fußgängerübergang angepasst wurden.

Abschließend erlaube ich mir noch ein besonderes **Jubiläum** hervorheben, das wir dieses Jahr gefeiert haben. Die Gemeinden Altdorf und Pinsdorf sind nunmehr seit 20 Jahren in einer engen Partnerschaft verbunden. Diese jahrzehntelange Zusammenarbeit ist ein Beweis für die Stärke und den Zusammenhalt unserer Gemeinden. Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre. Auch hierzu gibt's im Zeitungsinnen mehr Informationen.

Nun geht's in die nächste spannende Zeit. Auch der Herbst wird uns vieles bieten, mehr dazu im Veranstaltungsteil. Bis bald in Pinsdorf!

Mit besten Grüßen,  
Bgm. Ing. Jürgen Berchtaler, MBA

### WUSSTEN SIE...

... dass bei Straßensperren generell unterschieden wird zwischen: **Behördliche Sperren**, welche von der Bezirkshauptmannschaft beispielsweise für Veranstaltungen, Feste, ... genehmigt werden. **Sperren lt. § 90** des Sträßenerhalters, welche durch den Bürgermeister für Arbeiten „auf- und neben der Straße“ erteilt werden.

# 20-jährige Jubiläumsfeier mit unserer Partnergemeinde

Mitte Juli feierten wir ein besonderes Ereignis. Die innige Partnerschaft zwischen der Marktgemeinde Altdorf und der Gemeinde Pinsdorf wurde gemeinsam gebührend gefeiert.



Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, die beiden unterzeichnenden Bürgermeister a.D., die beiden amtierenden Bürgermeister aus Altdorf und Pinsdorf.



Eintrag der Partnerschaft im Goldenen Buch

Unter dem Motto „20 Jahre Partnerschaft – 20 Jahre Freundschaft“ haben wir mit vielen Vereinsmitgliedern, den Bürgermeistern (in und außer Dienst), zahlreichen Gemeinderatsmitgliedern und guten Freunden ein unvergessliches Fest in Niederbayern erlebt. Ein festlicher Abend, bei dem unsere tiefe Verbundenheit und der Zusammenhalt, den unsere Gemeinden über zwei Jahrzehnte hinweg geknüpft haben, mit einem Eintrag im goldenen Buch der Marktgemeinde verewigt wurde. Unsere bayrischen Freunde sind auch seit Jahren fixer Bestandteil des Pinsdorfer Dorffestes, auch dieses Jahr war eine Delegation von Mitgliedern des Partnerschaftsvereins, der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf und erstmals auch eine Gruppe der Katholischen Landjugend mit dabei.

## Pinsdorf ist neues Headquarter der Bergbahnen Dachstein Salzkammergut (BBDS)

Seit Anfang August ist es so weit. Unser Bürgermeister durfte gemeinsam mit vielen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft bei der offiziellen Eröffnung des neuen Standorts in Pinsdorf dabei sein und als einer der ersten gratulieren. Der größte touristische Leitbetrieb unserer Region wird ab sofort alle Aktivitäten und Zukunftsstrategien für etwa 1 Million Gäste pro Jahr zentral in der Leitenstraße koordinieren.

Wir heißen das 17-köpfige Team unter der Führung von Rupert Schiefer nach der Standortverlagerung aus Gmunden im hochmodernen Headquarter herzlich

willkommen und wünschen viel Erfolg! Was gehört dazu? Standorte wie Grünberg in Gmunden, Feuerkogel in Ebensee, Dachstein Krippenstein in Obertraun und in der Region Dachstein West mit Gosau, Rußbach & Annaberg. In Summe 31 Seilbahnen und Lifte, 14 Kinderseillifte und Förderbänder, 106 Pistenkilometer, 350 Kilometer Wanderwege, 7 Klettersteige und eine Sommerrodelbahn.

„Auf viele weitere Gäste, die das umfangreiche Freizeitangebot unserer wunderschönen Region zu jeder Jahreszeit genießen können!“



Karl und Barbara Kaltenbrunner, Klaus Autengruber, Nationalratsabg. Elisabeth Feichtinger, Landesrat Markus Achleitner, Rupert Schiefer, BGM Jürgen Berchtaler

# Metzgerei-Sterben nun leider auch in Pinsdorf

Leider hat nun auch Pinsdorf der traurigen Trend erfasst. Mit einem Zeitabstand von nur einem Monat mussten wir uns gleich zweimal von unseren langjährigen Dorfmetzgereien verabschieden.

Nach 40 Jahren hat die Metzgerei Stockenhuber Anfang August ihre Türen geschlossen. Nur 20 Werkstage später kam es zu einer zweiten Schließung. Unsere unweit entfernte zweite Metzgerei stellte mit Ende August ihren Betrieb ebenfalls ein. Die Metzgerei Moser beendete das seit 1947 fest verbundene Bestehen in unserem Ort. Mit den beiden Schließung endet eine Ära. Erich und Gerald waren sehr erfolgreiche Unternehmer und schließen altersbedingt. Nun geht es in den wohlverdienten Ruhestand.

Beide Metzgereien haben über Jahrzehnte hinweg nicht nur unsere tägliche Versorgung mit hochwertigen Produkten sichergestellt, sondern waren vielmehr eine zentrale Anlaufstelle für die Bewohner. Abgesehen davon, dass sie einen bedeutenden Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Pinsdorf geleistet haben.

Ob beim Dorffest, Christkindmarkt oder anderen Feierlichkeiten – auf die Unterstützung und die hochwertigen Produkte war stets Verlass. Für dieses Engage-



Doris und Gerald Moser mit Vizebgm. Christa Schiemel

ment und die jahrzehntelange Treue zu unserem Ort möchten wir unseren tiefen Dank aussprechen.

Wir wünschen Erich und Michaela Stockenhuber sowie Gerald und Doris Moser für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

Leider konnte trotz intensiver Bemühungen für die Metzgerei Stockenhuber bis dato kein Nachfolger gefunden werden. Es darf aber verraten werden, dass Gespräche mit Interessenten laufen, welche im Fall eines Übereinkommens die Fortführung des Betriebes ermöglichen würden.

Für die Metzgerei Moser wurde und wird keine Nachfolge gesucht, die Räumlichkeiten werden künftig ins bestehende Wohnhaus integriert werden.

Mit dem Abschied dieser beiden Traditionsbetriebe endet ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte unserer Gemeinde. Wir werden die hervorragende Qualität, den herzlichen Umgang mit den Kunden, die Flexibilität und vieles mehr vermissen.

Alles, alles GUTE!



Michaela und Erich Stockenhuber mit Vizebgm. Christa Schiemel und BGM Jürgen Berchtaler

## Tanzen ab der Lebensmitte

Beim „Tanzen ab der Lebensmitte“ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Erleben Sie eine Vielfalt an Tänzen aus aller Welt. Diese etwas andere Art zu tanzen bietet Menschen bis ins hohe Alter die Möglichkeit, in einer Gruppe zu tanzen und erfordert keinen fixen Tanzpartner. Tanzen verbessert Reaktion, Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht und trainiert zu-

gleich Gedächtnis und Konzentration. Es findet **wöchentlich am Montagvormittag von 9:00 bis 10:30 Uhr im Rahstorferhaus** statt. Wenn Ihr Interesse geweckt ist, einfach vorbeikommen; für nähere Auskünfte erreichen Sie mich unter der Telefonnummer **0699/12660813**.

**Herta Nickel,**  
Tanzleiterin

**Tanzen** |   
ab der Lebensmitte

**M**itte September wurden auch Teile von Pinsdorf von starken Unwettern und Hochwasser heimgesucht. Trotz der dramatischen Lage zeigten die Feuerwehren und Einsatzkräfte eine hervorragende Vorbereitung. Dank ihrer schnellen und koordinierten Reaktion konnte Schlimmeres verhindert werden. Besonders hervorzuheben ist, dass der Krisenstab der Gemeinde, der für kritische Situationen zuständig ist, nicht aktiv werden musste. Dies zeugt von dem gut funktionierenden Krisenmanagement vor Ort. Die proaktive Planung und die professionelle Zusammenarbeit der Einsatzkräfte trugen entscheidend dazu bei, die Situation unter Kontrolle zu halten.

Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr und alle Helfer – ohne euren Einsatz wäre die Situation noch herausfordernder gewesen.

## Feuerwehren im Einsatz – Krisenstab bleibt ruhig



Foto: FF Pinsdorf



Foto: FF Pinsdorf



**A**ls Bürgermeister ist es mir persönlich sehr wichtig, mich mit der folgenden Zusammenfassung der anstehenden Änderungen im Hort an alle Interessierten aber vor allem an die Eltern unserer Volksschulkinder zu wenden. Kurz vor Beginn des neuen Schuljahres standen wir vor einer äußerst schwierigen und noch nie dagewesenen Situation.

Zwei leitende Kräfte unseres Hortes haben knapp 1 Monat vor Schulbeginn kurz hintereinander ihre Kündigung eingereicht, was die Betreuung von fast 70 Kindern massiv gefährdete. Da viele Familien auf den Hort

## Hort stellt sich neu auf

angewiesen sind und es auf Basis der kurzen Vorlaufzeit keine Alternativen gab, mussten wir umgehend handeln.

In einem sehr umfassenden Prozess haben wir nach unzähligen Telefonaten, vielen Krisengesprächen und Expertenbefragungen gemeinsam mit unserem engagierten Team eine Lösung erarbeitet, auf die wir stolz sind.

Ab dem kommenden Schuljahr wird es unter neuer Führung zwei anstelle der bisherigen drei Hortgruppen geben. Um den Bedarf dennoch abzudecken, haben wir eine verlängerte Mittagsaufsicht bis 14:00 Uhr eingerichtet, hierzu haben wir Unterstützung aus der Lehrerschaft erhalten. Beide Varianten bieten selbstverständlich auch Verpflegung an, hierzu haben wir tatkräftige Unterstützung aus den eigenen Reihen erhalten. Besonders erfreulich ist, dass diese anfangs angedachte „Notlösung“ der flexiblen Betreuung zum einen den Hort entlastet und zum anderen nun auch Familien die Möglichkeit geboten werden kann, Kin-

dern, die bisher keinen Platz im Hort hatten, eine Alternative anzubieten.

Die positive Resonanz auf diese Neuerung zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich möchte allen Beteiligten für den unermüdlichen Einsatz ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Gemeinsam haben wir es geschafft, niemanden nach Hause schicken zu müssen und eine verlässliche und familienfreundliche Lösung zu finden! Einmal mehr zeigt sich, wie wichtig Engagement, Einsatz, Freude und Herzblut sind, um die bestmögliche Betreuung für unsere Kinder sicherzustellen.

PS: Ich bitte Euch, liebe Eltern, besonders in der herausfordernden Anfangsphase der Neuausrichtung um Verständnis, falls nicht alles sofort reibungslos funktioniert.

Grund genug wieder mal, Danke zu sagen – Und zwar an all unsere Kinderbetreuungsteams, die täglich in der **Krabbelstube**, den beiden **Kindergärten** und im **Hort** ihr Bestes geben, um die verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe zu meistern.



## Bericht aus dem Umweltausschuss

Ing. Christian Rursch,  
Obmann Umweltausschuss

GEMEINDE

PINSDORF



**B**ereits am 11. Juni dieses Jahres fand im Rahmen des Umweltausschusses eine spannende Exkursion zum Thema „Die Vision der Kreislaufführung“ zur Fa. VORWAGNER Kreislaufwirtschaft GmbH statt. Ziel war es, ein tieferes Verständnis für die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu entwickeln und deren Bedeutung für eine nachhaltige Zukunft zu erkunden. Nach einem Rundgang durch das Betriebsgelände und der Besichtigung von Recyclinganlagen konnten wir hautnah miterleben, wie Abfallstoffe sortiert und aufbereitet werden. Die Mitarbeiter\*innen der Anlage erklärten uns die verschiedenen Schritte des Recyclingprozesses und zeigten uns, wie wichtig die richtige Mülltrennung ist. Im Anschluss erfolgte ein informativer Vortrag von Herrn Roitmeier (Geschäftsführung) auf dem Gebiet der Kreislaufwirtschaft. Er erklärte, wie wichtig es ist, Ressourcen effizient zu nutzen und Abfälle zu minimieren. Die Exkursion endete mit einer Diskussionsrunde, in der wir unsere Eindrücke und Ideen austauschten. Viele von uns waren inspiriert, selbst aktiv zu werden und bewusster mit Ressourcen umzugehen. Die Vision der

Kreislaufführung ist nicht nur ein Konzept, sondern eine notwendige Strategie für eine nachhaltige Zukunft, die wir alle unterstützen sollten.

### **KREISLAUF DER DINGE –** Worauf können wir achten?

**Design:** Produkte sollen langlebig, aus nachwachsenden Rohstoffen, schadstofffrei, reparierbar und aufrüstbar sein.  
**Herstellung:** Rohstoffe werden umweltverträglich gewonnen und Produkte abfallarm hergestellt. Abfalllösungen sind integraler Bestandteil.

**Geschäftsmodelle:** Innovative Geschäftsmodelle setzen auf regionale Rohstoffe, lange Lebensdauer, Reparierbarkeit und Rücknahmestrategien.

**Nutzung:** Produkte haben eine lange Lebensdauer und werden intensiv genutzt.  
**Sammlung:** Am Ende der Nutzung werden Produkte in den Kreislauf zurückgeführt, um ihren Wert zu erhalten. Nicht mehr verwendbare Produkte werden gesammelt, stofflich aufbereitet und als Sekundärrohstoffe genutzt.

**Recycling:** Nicht stofflich verwertbare

Abfälle werden energetisch genutzt oder deponiert.

Stellvertretend für alle Teilnehmer\*innen möchte ich mich herzlich bei Frau Rathner und Herrn Roitmeier für die großartige Gelegenheit, das Unternehmen VORWAGNER zu besuchen, bedanken. Ihre offene und informative Führung hat uns wertvolle Einblicke verschafft und unsere Erfahrung bereichert.



V.l.n.r.: Thomas Roithmeier, Anita Hofmann, Christian Rursch, BGM Jürgen Berchtaler, Hannes Doblmaier, Peter Wolfsgruber, Florian Gruber, Maximilian Magiera, Johannes Recheis-Kienesberger

## E-Zigaretten richtig entsorgen und – besser noch – vermeiden!

**I**n den hippen E-Zigaretten, die als sogenannte E-Vapes verkauft werden, sind Lithium-Batterien oder Akkus enthalten, welche meist auch wieder aufladbar wären. Durch unsachgemäße Entsorgung kann es zu Kurzschlüssen der verwendeten Elektronik kommen und dadurch Brände in Abfallbehältern und Wohnungen, aber auch in Entsorgungsanlagen verursachen. Trotzdem landen viele E-Zigaretten oft fälschlicherweise im Restmüll oder in der Natur und stellen somit eine potenzielle Gefahr für Mensch und Natur

dar! Der Abfallverband ruft darum die Bevölkerung dazu auf, Batterien, egal welcher Größe, aber allen voran E-Zigaretten



Bunte Einwegzigaretten, auch E-Vapes genannt.

in entsprechenden Sammelstellen richtig zu entsorgen. Alle Geschäfte und Trafiken, die Batterien oder Geräte mit Akkus verkaufen, sind dazu verpflichtet, diese nach ihrem Gebrauch zurückzunehmen.

### **Interessante Fakten:**

In den weltweit jährlich verkauften E-Zigaretten stecken rund 90 Tonnen Lithium, welches für 11.000 E-Auto-Batterien reichen würde. Zudem verbraucht die Produktion dieser Wegwerfartikel rund 1.100t Kupfer pro Jahr.



## Bericht aus dem Kulturausschuss

Heidi Berchtaler,  
Obfrau Kulturausschuss

GEMEINDE

PINS DORF



PinsDORFER  
FEST



MV Pinsdorf unter der Leitung von BGM Jürgen Berchtaler.



Auch die jüngsten Teilnehmer erhielten bei der Dorfolympade eine Medaille.

### Pinsdorfer DORFFEST

Eine Vielfalt an Köstlichkeiten und Geschicklichkeitsspiele wurde von den Vereinen und Institutionen geboten. Aus nah und fern spazierten Besucher durch unseren Ortsplatz und von Stand zu Stand. Bei ziemlicher Hitze bewiesen unsere Kleinsten Durchhaltevermögen beim gut besuchten Trampolin und gratis Ringelspiel. Unsere Freunde aus Altdorf ließen es sich auch heuer nicht nehmen, bei unserem Fest mitzuwirken und uns mit original Weißwürsten und Weißbier zu versorgen. Freitags und samstags wurde die Dorfolym-

piade durchgeführt. Alle Teilnehmer erhielten nach dem Frühschoppen eine Medaille, und unter den anwesenden Olympioniken wurden am Sonntag 2 Gewinner ermittelt, die einen Thermengutschein überreicht bekamen. Gesponsert wurden diese von BGM Jürgen Berchtaler und Firma Buchinger Busunternehmen.

Am Sonntag früh feierten wir einen ökumenischen Gottesdienst, der vom Musikverein Pinsdorf unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Hannes Doblmaier musikalisch begleitet wurde. Beim anschließenden Frühschoppen füllten sich die letzten Plät-

ze aller Zelte und Stände. Mein Dank gilt allen Vereinen und euren Helfern für eure Teilnahme, die eine Woche im Voraus schon Aufbauarbeiten leisteten. Auch der Gemeinde Pinsdorf – den Gemeindemitarbeitern, den Bauhofmitarbeitern, und Firma Halver, die im Background zu einem gelungenen Dorffest beitragen.

### Die kommenden Veranstaltungen:

- 25. Oktober 2024 „Herbstzeit ist“ Volksmusikabend GH Reiter, 19.30 Uhr
- 30.11. und 1.12.2024 Christkindmarkt



### Marschwertung Musikverein Pinsdorf

Einen ausgezeichneten Erfolg holte sich am Freitag, 5. Juni 2024, der Musikverein

Pinsdorf bei der Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Gschwandt. Die Mannschaft des Musikvereins startete in

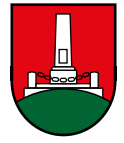
der höchsten Leistungsstufe E. Mit 90,75 Punkten wurde die exzellente Leistung belohnt. Gratulation dem Musikverein.



Andreas Ledinegg,  
Obmann Verkehrs-  
ausschuss

GEMEINDE

PINSDORF



## Bericht aus dem Verkehrs- ausschuss:

**W**ie bereits in der letzten Zeitung angekündigt, war für den heurigen Sommer wieder die Sanierung einiger Straßenzüge geplant. Unter anderem konnte die gesamte Kufhausstraße einer Komplettsanierung unterzogen werden, wo auch der desolante Regenwasserkanal aus den 60er Jahren mitsaniert wurde und ein Teil der Straßenbeleuchtung samt Verkabelung erneuert wurde.

Um die Barrierefreiheit im Ort gewährleisten zu können, wurden an bestimmten Stellen im Ort Gehsteigabsenkungen vorgenommen. Dies soll eine Erleichterung beim Überqueren der Straße ermöglichen. Des Weiteren wurden von der WEV (Wegerhalteverband Alpenvorland, Güterwegmeisterei) der Güterweg Kaltbrunnstraße und der Güterweg Kronberg einer Belagssanierung unterzogen.



Komplettsanierung der  
Kufhausstraße.



Der 1. Teil des Bergweges wurde ver-  
breitert und neu asphaltiert.



Die Vöcklabrucker Straße wurde  
zwischen GH Reiter und Raika einer  
Belagssanierung unterzogen.



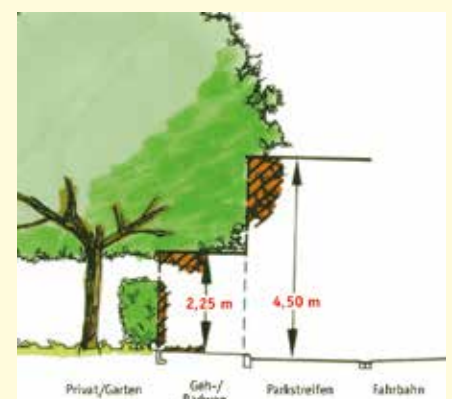
Gehsteigabsenkungen wurden  
an bestimmten Stellen im Ort vor-  
genommen.

## Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch unzureichenden Hecken-, Baum- und Grünschnitt

**V**erkehrssicherung ist nicht nur Sache der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden. Auch die Eigentümer von Grundstücken an Straßen sind für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich. In diesem Zusammenhang muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Pflanzen von privaten Grundstücksflächen in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, weil die Grundstücksbesitzer es unterlassen haben, ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Geh- und Radwegen sowie Straßen zurückzuschneiden. Dadurch kann es zu einer

Gefährdung des Fahrzeugverkehrs, der Radfahrer und der Fußgänger kommen. Auch bei Kreuzungsbereichen dürfen die Pflanzen keine Sichtbehinderung darstellen. Zur Verkehrssicherheit gehört auch, dass Straßenlampen, Verkehrszeichen, Straßennamensschilder u. ä. nicht durch Anpflanzungen an den Grundstücksgrenzen verdeckt werden.

Besonders die Straßenbeleuchtung ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Um Gefahrensituationen zu vermeiden und eine sichere Verkehrsführung zu ermöglichen, ist es unbedingt erforder-



lich, dass diese Vorschriften eingehalten werden. Die Grundstückseigentümer werden ausdrücklich darauf hingewiesen, ihren Pflichten nachzukommen. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mithilfe.



## Bericht aus dem Sport- und Jugendausschuss

Marlene Mohr,  
Obfrau Sport- und Jugendausschuss

GEMEINDE  
**PINSDORF**



**I**ch möchte mich mit einem Anliegen an euch wenden und um ein gewisses Maß an Toleranz und Verständnis bitten:

In Pinsdorf sind viele junge Mopedfahrer unterwegs, die manchmal, besonders in den Abendstunden, für etwas Lärm sorgen. Mir ist bewusst, dass die lauten Motorengeräusche nicht immer angenehm sind, vor allem wenn man sich auf Ruhe freut.

Für viele dieser Jugendlichen ist das Moped nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern auch ein Ausdruck von Freiheit und Unabhängigkeit, und es bietet ihnen die Möglichkeit, sich, ohne auf ihre Eltern angewiesen zu sein, zu treffen. Die jungen

Pinsdorfer stecken viel Herzblut in ihre Fahrzeuge und erleben dabei ihre ersten Schritte Richtung Eigenständigkeit. Wir alle waren einmal jung und erinnern uns vielleicht daran, wie wichtig solche Erfahrungen für die eigene Entwicklung sind.

Gleichzeitig möchte ich auch einen Appell an die jungen Fahrer richten: Wir verstehen eure Leidenschaft und Freude am Fahren, aber bitten euch, Rücksicht auf die Nachbarschaft zu nehmen. Besonders in den späten Stunden hilft es uns allen, wenn ihr darauf achtet, unnötigen Lärm zu vermeiden und durch Wohngebiete vorsichtig und leise zu fahren. Es ist schön zu sehen, dass ihr zusammenkommt und Zeit mitei-

einander verbringt! Damit die vorhandenen Treffpunkte für alle sauber und angenehm bleiben, möchten wir euch herzlich bitten, euren Müll mitzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen, bevor ihr geht. Eure Rücksichtnahme trägt dazu bei, dass wir alle in einem harmonischen Umfeld leben können, in dem jeder seinen Platz findet.

Lasst uns gemeinsam darauf achten, dass sich sowohl die Jugendlichen, die ihre ersten Abenteuer erleben, als auch die Anrainer, die ihre Ruhe genießen möchten, hier wohlfühlen.

Vielen Dank für eure Rücksicht und euer Verständnis!

## Allroundfahrzeug für Gemeindebauhof

**A**ls Ersatz für unseren 15 Jahre alten Schmalspurtraktor wurde der Citymaster 1650 der Firma Hako angeschafft. Als Ganzjahresfahrzeug wird es im Winter für die Räumung und Streuung von Gehsteigen und Wegen eingesetzt und im Sommer können wir damit unsere Grünflächen mähen und die Gehwege kehren. Dank Allradantrieb und Knicklenker erreichen wir nun jede Ecke.

Zusätzlich erleichtert der fix eingebaute Hochdruckreiniger unsere Arbeit sehr.

Die Gesamtinvestition inklusive Kehrmaschine, Mähwerk, Pflug und Streuautomat betrug € 194.838,00. Wir wünschen unseren Kollegen vom Gemeindebauhof viel Freude mit dem neuen Gerät und immer eine unfallfreie Fahrt.



Bgm Berchtaler, Bauhofleiter Rohrhofer, Glocker Markus, Benjamin Grasböck, Mario Dederich, Maximilian Stadlmayr

## Heizkosten-/ Energiekosten- zuschuss 2024/2025

Den Heizkostenzuschuss gibt es erstmals zu Beginn der Heizperiode.

Von 1. Oktober 2024 bis 30. November 2024 ist es möglich, den Heizkostenzuschuss bereits zum Beginn der Heizperiode 2024/25 online zu beantragen.

So funktioniert es:

1. Hauptwohnsitz in Oberösterreich seit zumindest 1. September 2024
2. Sie leben alleine und haben 2023 nicht mehr als 19.070 Euro brutto verdient, oder Sie leben mit anderen Personen zusammen und haben gemeinsam 2023 nicht mehr als 26.940 Euro brutto verdient.
3. Sie stellen online bis 30. November 2024 einen Antrag unter [www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss).



Das Ansuchen zur Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist im Gemeindeamt während des Parteienverkehrs bei **Viktoria Blenk** zu stellen.



**Wir suchen Dich/Sie**  
**Fahrer im Hausärztlichen Notdienst (m/w)**

Der Hausärztliche Notdienst (HÄND) stellt sicher, dass an Wochenenden, Feiertagen und abends ärztliche Visiten durchgeführt werden. Ein freiwilliger Mitarbeiter und ein praktischer Arzt sind im Team für all jene unterwegs, die medizinische Hilfe benötigen.

Du hast gute geografische Kenntnisse, bist gerne mit dem Auto unterwegs und willst Verantwortung übernehmen? Dann ist eine freiwillige Tätigkeit als HÄND-Fahrer genau das Richtige für Dich/Sie!

**Was erwartet mich:**  
Ausbildung zum HÄND-Fahrer - ca. 30 Std. - Mindestalter 20 Jahre  
Fahrten zu Visiten  
Unterstützung des Arztes falls notwendig  
Administrative Arbeiten  
Sinnvolle Freizeitbeschäftigung

Wenn wir Dein/Ihr Interesse geweckt haben, laden wir zum Informationsabend am

**14. Oktober 2024, 19:00 Uhr**  
**Bezirksstelle Gmunden**

sehr herzlich ein.

Um Anmeldung unter 07612/65093 oder [gm-office@o.roteskreuz.at](mailto:gm-office@o.roteskreuz.at) wird gebeten.



Österreichisches Rotes Kreuz  
An: Leiter vom Rotkreuz

# Volksmusikabend Herbstzeit is

Freitag, 25. Oktober 2024

19:30 Uhr Gasthaus Reiter

Moderator: Peter Gillesberger



Karten erhältlich am  
Gemeindeamt Pinsdorf

Vorverkauf: 10 Euro  
Abendkasse: 12 Euro

Auf Ihren Besuch freut sich der Kulturausschuss Pinsdorf

## INFO-TOUR-2024

Änderung Verpackungssammlung  
ab Jänner 2025:

- Gelbe Tonne
- Einwegpfand
- ASZ




ASZ Scharstein	Fr 04.10.2024	08:00 - 11:30
ASZ Grünau	Fr 04.10.2024	13:00 - 16:00
ASZ Ebensee	Mi 09.10.2024	13:00 - 17:00
ASZ Laakirchen	Fr 11.10.2024	13:00 - 17:00
ASZ Gosau	Sa 12.10.2024	09:00 - 12:00
ASZ Gmunden	Mi 16.10.2024	13:00 - 17:00
Wochenmarkt Bad Ischl	Fr 18.10.2024	07:00 - 12:00
ASZ St. Wolfgang	Fr 18.10.2024	13:00 - 16:00
ASZ Altmünster	Mi 23.10.2024	13:00 - 17:00
ASZ Vorchdorf	Fr 25.10.2024	08:00 - 11:30
ASZ Kirchham	Fr 25.10.2024	13:00 - 16:00
Wochenmarkt Gmunden	Di 29.10.2024	07:30 - 12:30
ASZ Bad Ischl	Mi 30.10.2024	13:00 - 17:00

Sie erwarten Goodies und Informationsmaterial  
folgt uns auf [Facebook](https://www.facebook.com/bav.gmunden) & [Instagram](https://www.instagram.com/bav.gmunden): [bav.gmunden](https://www.facebook.com/bav.gmunden)





# Bschoad- binkerlroas

Am Freitag, den 25. Mai starteten wir um 13 Uhr unsere Bschoadbinkerlroas vom Ortsplatz aus. Bei guter Witterung gingen wir gemeinsam mit 30 Personen zum Erlebnisbauernhof Doblmaier, die uns eine Führung durch ihren Hof mit Hühner tragen, Ponyreiten, Kühe und Pferde anfassen, Hasen füttern und streicheln anboten. Alle waren von dieser Aktion begeistert, nicht nur die Kinder! Dann wurden uns die verschiedenen Getreidesorten gezeigt und erklärt und anschließend die Nudelerzeugung vorgeführt. Nach einer Stärkung mit Äpfeln und Getränken machten wir einige Bewegungsübungen (Hampelmann, Ein-Bein-Stand, Schulterkreisen, Äpfelpflücken, Kniebeugen usw.), die die Kinder mittels Würfel vorgaben. Gemeinsam wurde geturnt und gelacht. Herzlichen Dank an die Familie Doblmaier für diese großartige Betreuung, die mit einer Packung Nudeln für jeden



Horst und Petra Doblmaier mit Arbeitskreisleiterin Rosemarie Helms

Teilnehmer abgeschlossen wurde. Dann wurde zur Tagesheimstätte gewandert, wo jeder sein Bschoadbinkerl auspackte und die Jause gemeinsam verzehrt wurde. Die Teilnehmer von 5 bis 91 Jahren

hatten eine gemeinsame Zeit verbracht und viel Spaß gehabt und nach der Verlosung 2er Obstkörbe der Fa. Edthofer und von 3 Nudelpaketen der Familie Doblmaier ging es wieder nach Hause.

## Gesunde Gemeinde Team beim Ferien(S)pass

### Klettern

Das Team der Gesunden Gemeinde hat auch heuer wieder am Ferien-

pass teilgenommen. So kamen 27 Kinder zu den 2 Kletterterminen und sind mit viel Elan die Wand hochge-

gangen. Besonderer Dank gebührt den Naturfreunden in Vorchdorf, die die Kinder betreut haben und viele gute Tips gaben.



### Luftdruckgewehr

22 Kinder haben ihre Zielgenauigkeit in dieser Disziplin erprobt und großartige Ergebnisse erzielt. Während die einen ihre Schiesskünste probierten hat sich das Betreuer team der Gesunden Gemeinde um den Rest der Mannschaft gekümmert und bei Spielen und Getränken die Zeit des Wartens überbrückt. Herzlichen Dank an den Schützenverein, der diesen Nachmittag immer wieder ermöglicht.

GEMEINDE

PINSdorf



## Veranstaltungen & Termine

12.10.24	ganztägig	<b>OM Asphalt Stock</b>	ESV ASKÖ Pinsdorf	Stockschützenhalle
13.10.24	15:00	<b>Landeswettbewerb Stufe D</b>	Musikverein Pinsdorf	„Keine Sorgensaal“ Ried i. Innkreis
13.10.24	9:15	<b>Hochzeitsjubilarsfeier</b>	Gemeinde Pinsdorf	Gasthaus Reiter
19.10.24	19:00	<b>Kabarett Isabell Pannagl</b>	Freunde der Pfarre Pinsdorf	Pfarrzentrum
25.10.24	19:30	<b>„Herbstzeit is“</b>	Gemeinde Pinsdorf	Gasthaus Reiter
09.11.24	ganztägig	<b>Konzertwertung</b>	Musikverein Pinsdorf	Kitzmantelfabrik Vorchdorf
16.11.24	ganztägig	<b>Bauernmarkt</b>		Ortsplatz
30.11.24	15:00-23:00	<b>Christkindlmarkt</b>	Gemeinde Pinsdorf	Kirchenvorplatz
01.12.24	15:00-23:00	<b>Christkindlmarkt</b>	Gemeinde Pinsdorf	Kirchenvorplatz
07.12.24	19:00	<b>Adventkonzert Ines Haas</b>	Freunde der Pfarre Pinsdorf	Pfarrzentrum
13.12.24	ganztägig	<b>Weihnachtsblasen</b>	Musikverein Pinsdorf	
14.12.24	ganztägig	<b>Weihnachtsblasen</b>	Musikverein Pinsdorf	
15.12.24	ganztägig	<b>Weihnachtsblasen</b>	Musikverein Pinsdorf	
25.12.24	10:00	<b>Weihnachtsgottesdienst</b>	Neuapostolische Kirche	Neuapostolische Kirche
27.12.24	ganztägig	<b>Skikurs</b>	Skiclub, Manuel Hufnagl	Hochlecken
28.12.24	ganztägig	<b>Skikurs</b>	Skiclub, Manuel Hufnagl	Hochlecken
29.12.24	ganztägig	<b>Skikurs</b>	Skiclub, Manuel Hufnagl	Hochlecken



### Grünschnitt Abholung

**A**m Montag, den 14. Oktober 2024, beginnt die Abholung des Grünschnitts. Bitte beachten Sie, dass die Abholung einige Tage in Anspruch nehmen kann.



Wir bitten Sie daher, Ihren Grünschnitt rechtzeitig und gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen.

#### Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Pinsdorf, 4812 Pinsdorf, Moosweg 3. Herausgeber: Bgm. Ing. Jürgen Berchtaler, MBA. Redaktion: Birgit Mairhuber. Fotos: Fotoshop Traunsee, Gemeinde Pinsdorf, Vecteezy, Freepik, Adobe Stock, shutterstock, russbach.info. Layout/Grafische Gestaltung: Gruendl WerbeDesign (www.gruendl.cc). Verlags- und Herstellungsort: 4812 Pinsdorf. Umweltfreundlich gedruckt in der Druckerei Haider, 4274 Schönau i.M. Wir verzichten für die bessere Lesbarkeit teilweise auf das Gendern. Satz- und Druckfehler vorbehalten. September 2024.